

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P Immobilienaktien S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

BMW Protect Aktienanleihe S. 4

Neuemissionen S. 5

Z.AT-Musterdepot S. 6

>>> MAGAZIN

News: RCB-Studie Teilschutz-Zertifikate / GEWINN-Messe 2016 S. 7

US-Wahlkampf in vollem Gange

Bei der ersten TV-Debatte der beiden US-Präsidentschaftskandidaten, die bis zu 100 Mio. Menschen live an den TV-Geräten verfolgten, hat Politprofi **Hillary Clinton** ihren Kontrahenten **Donald Trump** auf Distanz gehalten. Nach einer teils hitzig geführten, mehr als 90 Minuten langen Debatte wirkte Clinton für die meisten Beobachter abgeklärter und inhaltlich besser vorbereitet. Eine erste Blitzzumfrage des Senders **CNN** sah Clinton mit 62 Prozent vorn, Trump sahen nur 27 Prozent der Befragten als Sieger. Um von einer Vorentscheidung zu sprechen, ist es allerdings zu früh – nicht zuletzt, da bis zur Wahl am 8. November noch zwei weitere Debatten stattfinden werden.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BNP PARIBAS

Was macht man, wenn man
3-mal in Folge Bester wurde?

Weiter.

Immobilienaktien

Der Boom geht weiter

Immobilienfirmen gehören zu den Hauptprofiteuren des Niedrigzinsumfelds. Zudem grassiert das Übernahmefieber. Mit dem Zertifikat auf den IATX können Anleger gebündelt in die Branche investieren.

Das **Übernahmekarussell in der Immobilienbranche** dreht sich weiter. Dieses Mal hat Deutschlands Nummer eins, **Vonovia**, den österreichischen Konkurrenten **Conwert** ins Visier genommen. Die Conwert-Aktionäre sollen für je 149 Papiere 74 Vonovia-Aktien angeboten bekommen. Auf Basis der Konditionen am Tag vor Bekanntgabe der Offerte wurde Conwert mit 17,58 Euro bewertet – ein Aufschlag von 23,8 Prozent auf den durchschnittlichen Aktienkurs der vergangenen sechs Monate zuvor.

Insgesamt besitzt Conwert rund 24.500 Wohnimmobilien, vor allem in Deutschland. Daraus dürften sich für den Vonovia-Konzern, der schwerpunktmäßig ebenfalls in Deutschland unterwegs ist, umfangreiche Synergien ergeben. Einer der größten



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ALLIANZ STUFEN-EXPRESS

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ

Ertragschance: 6,5 % jährlich | Laufzeit bis zu 5 Jahre | Aktienrisiko bei Barriereverletzung
ISIN ATO000A1NR24

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: September 2016

Express-Zertifikate von

**Raiffeisen
CENTROBANK**

Aktionäre von Conwert, **Adler Real Estate**, hat sich bereits dazu verpflichtet, seinen gesamten Anteil im Rahmen des Umtauschangebots anzudienen. Vonovia will an Conwert einen Anteil von mindestens 50 Prozent plus einer Aktie erwerben. Diese Hürde sollte wegen der attraktiven Prämie kein Problem darstellen.

Konkreter wird auch das Angebot für CA Immo durch Immofinanz. Bereits im April unterzeichnete Immofinanz einen Kaufvertrag für 25,69 Mio. CA Immo-Aktien. Das entspricht einem Anteil von rund 26 Prozent. In den kommenden Monaten soll nun an den Details des geplanten Zusammenschlusses gefeilt werden. Der diesbezügliche Prozess sei bereits gestartet und Arbeitsgruppen gebildet worden, erklärte **Immofinanz-Chef Oliver Schumy** kürzlich. Die über die Verschmelzung entscheidenden Hauptversammlungen sollen im Sommer 2017 stattfinden.

Bis dahin könnte Immofinanz auch sein Russland-Problem gelöst haben. Die Wiener wollen sich von ihren fünf Moskauer Einkaufszentren trennen. Das erste Quartal des Rumpfgeschäftsjahres 2016 war noch immer von den Schwierigkeiten auf dem russischen Markt infolge des Rubelverfalls geprägt: Die Mieterlöse reduzierten sich aufgrund temporärer Mietreduktionen in Moskau und plangemäß durchgeführter Immobilienverkäufe von 82,2 auf 76,8 Mio. Euro. Immerhin konnte Immofinanz das operative Ergebnis bei 45,3 Mio. Euro stabil halten. Im Vergleich zu anderen Immobilienaktien ist die Immofinanz-Aktie noch günstig zu haben.

Auch das vierte Schwergewicht der österreichischen Immobilienbranche, **Buwog**, könnte Ziel einer Übernahme werden. Rund 90 Prozent des Aktienkapitals befinden sich in Streubesitz. Insbesondere für Vonovia oder die Nummer zwei der deutschen Branche, **Deutsche Wohnen**, wäre die Gesellschaft eine attraktive Bereicherung. Im gerade abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/16 hat Buwog den Immobilienertrag um acht Prozent steigern können. Bis 2018/19 soll es um weitere 50 Prozent auf mindestens 150 Mio. Euro nach oben gehen. Die Aktie notiert zwar schon über ihrem inneren Wert (NAV) von zuletzt 21,49 Euro. Doch angesichts des Branchenbooms, der vom Niedrigzinsumfeld getrieben ist, ist kein Ende der Fahnenstange in Sicht.

Neben den Schwergewichten Buwog, Conwert, CA Immo und Immofinanz sind die Aktien von **S Immo**, **UBM** und **Warimpex** im **Immobilien ATX** vereint. Der Index bzw. das dazu passende **Zertifikat** (ISIN [DE000HV556Q4 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** ist für Anleger eine hervorragende Möglichkeit, um am Potenzial der österreichischen Immobilienbranche zu partizipieren.

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Immobilien ATX Index-Zertifikat

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HV556Q4 >>>
WKN	HV556Q
Ausgabetag	28.04.2008
Laufzeit	Open End
Ratio	0,1
Gebühren	Keine
Dividenden	Nein
KEST	Ja (27,5 %)
Empf. Börseplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Brieffkurs	25,90 / 25,97 EUR
Kursziel	30,00 EUR
Stoppkurs	21,00 EUR
Chance	
Risiko	

Fazit: Im Immobilien ATX (IATX) sind sämtliche im Prime Market der Wiener Börse gelisteten Immobilienaktien vereint. Wie alle anderen Indizes auch wird das Auswahlbarometer von dem Börsenbetreiber als kapitalisierungsgewichteter Preisindex berechnet. Derzeit besteht der IATX aus sieben Aktien, wobei die vier Schwergewichte Buwog (25,4 Prozent Indexgewicht), Immofinanz (24,9 Prozent), CA Immobilien Anlagen (21,3 Prozent) und Conwert (20,0 Prozent) die Richtung des Index vorgeben. Immobilienfirmen sind die klaren Profiteure des Niedrigzinsumfelds. Daher dürfte sich der Aufwärtstrend der Branchenpapiere fortsetzen, wenngleich ein Großteil der Unterbewertung in den vergangenen Jahren bereits abgebaut wurde. Vier Emittenten – BNP Paribas, Commerzbank, Erste Group Bank und UniCredit onemarkets – haben Tracker auf den IATX ausstehen, wobei das Zertifikat von UniCredit onemarkets mit lediglich rund 0,15 Prozent den günstigsten Spread aufweist. Das Index-Zertifikat eignet sich bestens, um auf einen anhaltenden Aufwärtstrend der österreichischen Immobilienwerte zu setzen.

Frisches Kaufsignal



Der Immobilien ATX (IATX) befindet sich in einem langfristigen Aufwärtstrend. Der Rallye zu Jahresbeginn 2015 folgte eine ausgeprägte Konsolidierung, die bis in den Sommer 2016 hinein andauerte. Vor rund sechs Wochen lieferte der IATX mit dem Sprung über den Widerstand bei 240 Punkten ein frisches Kaufsignal. Seitdem ging es um knapp zehn Prozent nach oben. Die wichtigste Unterstützung ist die leicht steigende 200-Tage-Linie, die derzeit bei rund 230 Zählern verläuft.

Jetzt lesen:

Gold im Fokus - Einmal mehr der sichere Hafen

Jetzt online unter www.ideas-magazin.at

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



GELDANLAGE MIT ZUKUNFT!

20. – 21. OKTOBER 2016
MESSE WIEN

WWW.GEWINN-MESSE.AT

7,75 % BMW Protect Aktienleihe In der E-Offensive

Der Strategiewechsel von BMW bei Elektroautos dürfte sich auszahlen, zunächst aber viel kosten. Teilschutzprodukte wie die neuen Aktienanleihen der Erste Group Bank bleiben daher erste Wahl.



VW-Konzernchef Matthias Müller kündigte an, dass **Volkswagen** im Jahr 2020 bereits 30 elektrisch betriebene Modelle anbieten wird. **Daimler** will ab dem gleichen Jahr eine sechsstellige Zahl an Elektroautos verkaufen. Nach den Offensiven zur E-Mobilität bei der Konkurrenz plant auch BMW eine Kurskorrektur. Bisher hat der Konzern den batteriegetriebenen Kleinwagen i3 mit einer Leichtbau-Karosserie aus Kohlefaser sowie sechs Hybrid-Modelle im Angebot.

Statt bei reinen Elektroautos nur auf die i-Reihe zu setzen, könnten etwa auch die 3er-Reihe, ein Mini oder der Geländewagen X4 mit Elektroantrieb auf den Markt gebracht werden. BMW reagiert damit auf den US-amerikanischen Elektroauto-Pionier Tesla und die Pläne der deutschen Konkurrenz. Wie das „Handelsblatt“ unter Berufung auf Firmenkreise berichtete, will Vorstandschef Harald Krüger seine neue Strategie dem Aufsichtsrat präsentieren.

Die Pläne sollten sich langfristig auszahlen, dürften zunächst aber viel Geld verschlingen. Insofern könnte sich der Schlingerkurs der Aktie noch eine Weile fortsetzen. Anleger sind daher mit Teilschutzprodukten auf den Titel weiterhin gut beraten. Ein solches kommt mit einer neuen **Protect Aktienleihe** (ISIN [AT0000A1POD0 >>>](#)) von der **Erste Group Bank**. Das Papier ist mit einem attraktiven Kupon von 7,75 Prozent p.a. ausgestattet. Damit liegt der Zins nur geringfügig niedriger als beim Vorgänger, der im Jänner aufgelegt wurde. Die Aktienleihe wird zum Nennwert getilgt, wenn der BMW-Aktienkurs niemals die Barriere bei 80 Prozent des Startwerts verletzt.

Bei einer klassischen BMW Aktienleihe (ISIN [AT0000A1POC2 >>>](#)) winkt sogar ein Kupon von 9,15 Prozent. Allerdings ist das Wertpapier ohne ein schützendes Protect-Level ausgestattet. Für konservative Anleger könnte die **Protect Pro Aktienleihe** (ISIN [AT0000A1POF5 >>>](#)) interessant sein, da hier die Barriere von 80 Prozent nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv ist. Der erhöhte Schutz geht mit einem niedrigeren Kupon von 5,50 Prozent p.a. einher. **Weitere Infos zu den Aktienanleihen finden Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

CHRISTIAN SCHEIDT



Bild: BMW AG

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	
7,75 % BMW Protect Aktienleihe	
Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	AT0000A1POD0 >>>
WKN	EB0E6Z
Ausgabetag	31.10.2016
Bewertungstag	27.10.2017
Fälligkeitstag	31.10.2017
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	BMW
Kurs Basiswert	73,97 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 28.10.2016
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	7,75 % p.a.
Ausgabekurs	100,50 %
Agio	0,50 %
KEST	Ja (27,5 %)
Börseplatz	Keine Börsenotierung
Sekundärmarkt	EGB setzt laufend Geld- und Briefkurse fest

Z.AT // Urteil



Markterwartung	👍 + 🔄
Ausgabekurs	100,50 % (inkl. Agio)
Renditeziel	7,75 % p.a.
Stoppkurs	89,50 %
Chance	🟢🟡🟠🔴🟡🟢🟠🔴🟡🟢
Risiko	🔴🟠🟡🟢🟠🔴🟡🟢🟠🔴

Fazit: Bei der Protect Aktienleihe auf BMW erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 7,75 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die BMW-Aktie während der Laufzeit niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Der attraktive Kupon macht die Aktienleihe zu einer interessanten Alternative zum Direktinvestment.



Die BMW-Aktie befindet sich weiter im Abwärtstrend. Im August und September scheiterte der Titel zwei Mal am 200-Tage-Durchschnitt.

Neuemission: 6,5 % Österreich Protect Aktienanleihe 3 (Raiffeisen Centrobank)

Einstieg mit Sicherheitsnetz

Vor einem Jahr hat die Raiffeisen Centrobank (RCB) die 6,5 % Österreich Protect Aktienanleihe 2 (ISIN [AT0000A1G2E5 >>>](#)) aufgelegt. Das Wertpapier wurde nun zum Nennwert einschließlich der Zinsen von 6,5 Prozent getilgt. Zur Wiederveranlagung empfiehlt sich nun die Neuauflage des Zertifikats, die 6,5 % Österreich Protect Aktienanleihe 3 (ISIN [AT0000A1NUR3 >>>](#)). Die Konditionen sind fast identisch: Zur Rückzahlung zum Nennbetrag kommt es, wenn die Kurse jeder einzelnen der drei zugrunde liegenden Aktien, Erste Group Bank, OMV und Voestalpine, während der Laufzeit immer über der Barriere von 59 Prozent notieren (ein Prozent mehr Puffer als beim Vorgänger). Das Gleiche gilt, wenn die Barriere von zumindest einer Aktie berührt oder unterschritten wurde, die Kurse aller Aktien am Ende aber wieder auf oder über ihrem Basispreis notieren. Andernfalls kommt es am Laufzeitende zur physischen Lieferung derjenigen Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist. Aufgrund des großzügigen Sicherheitspuffers von 41 Prozent empfehlen wir die Zeichnung. Weitere Infos zur 6,5 % Österreich Protect Aktienanleihe 3 finden Sie unter www.rcb.at >>>.

Z.AT // Urteil 	
6,5 % Österreich Protect Aktienanleihe 3	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A1NUR3 >>> /RC0C5Z
Emissionsdatum	25.10.2016
Bewertungstag	20.10.2017
Basiswerte	Erste Group, OMV, Voestalpine
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	6,5 % p.a./59,00 %
Ausgabekurs	101,00 % (inkl. 1,0 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: Euro Stoxx 50 Express Indexanleihe Protect Pro (UniCredit onemarkets)

5,0 Prozent und Chance auf vorzeitige Tilgung

Einen Kupon von 5,0 Prozent p.a. bei einer Laufzeit von maximal drei Jahren bietet die Euro Stoxx 50 Express Indexanleihe Protect Pro (ISIN [DE000HVB17A8 >>>](#)) von UniCredit onemarkets. Die Auszahlung der Zinsen ist bei dem Papier halbjährlich vorgesehen. Zudem besteht alle sechs Monate die Chance auf die vorzeitige Rückzahlung, wenn der Euro Stoxx 50 dann zumindest auf seinem Startniveau vom 30. September 2016 steht. Sollte die Indexanleihe nicht vorzeitig getilgt werden, wird am Schluss erneut die Kursentwicklung des führenden Auswahlbarometers der Eurozone betrachtet. Hat der Index während der Laufzeit niemals 35 Prozent oder mehr verloren, erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert, ansonsten gemäß der Indexentwicklung. Entsprechend ist das Papier nicht frei von Risiken. Anleger, die sich dessen bewusst sind, können zugreifen zu. Weitere Informationen finden Sie unter www.onemarkets.at >>>.

Z.AT // Urteil 	
ES 50 Express Indexanleihe Protect Pro	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN / WKN	DE000HVB17A8 >>> /HVB17A
Emissionsdatum	04.10.2016
Bewertungstag	28.03.2019 (letzter)
Basiswert	Euro Stoxx 50
Markterwartung	
Kupon/Barriere	5,00 % p.a./65,00 %
Ausgabekurs	100,25 % (inkl. 0,25 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANZEIGE



Mehr Offensive. Mehr Wirkung.

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.



Willkommen bei der UniCredit
Corporate & Investment Banking



Der Euro Stoxx 50 hatte im April 2015 ein Mehrjahreshoch bei 3.836 Punkten erzielt und befindet sich seither in einem übergeordneten Abwärtstrend. Oberhalb des im Februar markierten Dreijahrestiefs bei 2.673 Punkten arbeitet der Index an einer möglichen Bodenbildung. Einer Erholung bis auf 3.157 Punkte folgte Ende Juni ein erneuter Test des Februar-Tiefs, der erfolgreich verlief. Die anschließende Rally beförderte den Index bis auf 3.102 Punkte. Dort begann am 8. September eine Korrekturphase. Mittelfristig bestehen gute Aussichten auf eine Fortsetzung des übergeordneten Aufwärtstrends mit Kursen oberhalb von 3.102 Punkten, solange der Support bei 2.917/2.929 Punkten nicht per Tageschluss unterboten wird.

Z.AT-Musterdepot

Unser Geduldsfaden bei Monsanto reißt

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	25,90	21,00	750	19.425	15,92%	+36,53%	
DAXplus Export Strategy	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	50,41	39,50	400	20.164	16,53%	+25,27%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	129,05	103,50	125	16.131	13,22%	+20,45%	
Euro-Franken-Inliner	DE000SE50A52	SocGen	7,25	9,73	k.A.	600	5.838	4,79%	+34,21%	
Euro-Dollar-Inliner	DE000SE5SLV7	SocGen	7,74	9,68	k.A.	600	5.808	4,76%	+25,06%	
WTI Discount Put	DE000DG4H999	DZ Bank	7,89	7,26	6,00	800	5.808	4,76%	-7,98%	
Monsanto Turbo Long	DE000CD6DZT0	Coba	2,00	1,45	1,00	2.000	2.900	2,38%	-27,50%	
Gold StayHigh	DE000SE395M4	SocGen	8,15	8,11	6,00	1.000	8.110	6,65%	-0,49%	
Wienerberger Cap. Bonus	AT0000A1JB85	RCB	13,95	15,56	11,50	750	10.920	8,95%	+4,37%	
Voestalpine Cap. Bonus	AT0000A1JRP1	RCB	29,79	29,96	25,00	375	11.235	9,21%	+0,57%	
							Wert	106.339	87,16%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Cash	15.660	12,84%	
1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							Gesamt	121.999	100,00%	+22,00%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						+13,46% (seit 1.1.16)		(seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
V Monsanto Turbo Long	DE000CD6DZT0	Coba	1,40	1,45	2.000	31.10.16				

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

Seit sich Bayer und Monsanto auf den Übernahmepreis von 128 Dollar je Monsanto-Aktie geeinigt haben, ist die Luft aus dem Titel raus. Die Papiere notieren derzeit mit einem Abschlag von mehr als 20 Prozent zu dieser Offerte. Die Investoren zweifeln also stark daran, dass der Deal zustande kommt, vor allem da die Kartellbehörden noch zustimmen müssen. Weil die Zahl der Anbieter von landwirtschaftlicher Chemie und Saatgut in den vergangenen Jahren stark gesunken ist, können die verbleibenden Konzerne die Preise zu Lasten der Landwirte diktieren. Daher könnten die Behörden die Transaktion verbieten. Erste Entscheidungen diesbezüglich sind frühestens Anfang 2017 zu erwarten. Da uns das zu lange dauert, werden wir in den sauren Apfel beißen und den **Monsanto-Turbo** (ISIN [DE000CD6DZT0](#) >>>)

von der **Commerzbank** mit Verlust glattstellen. Die Position ist derzeit die einzige im Depot, die im Minus notiert. Zum Depot mit tagesaktuellen Kursen: www.zertifikate-austria.at >>>.



Das Z.AT-Depot liegt noch rund 15 Prozentpunkte vom Allzeithoch entfernt.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

wikifolio der Woche

investor 2141

Performance seit Okt 2013 **+71,82%**

Größter Verlust (bisher) **-19,37%**

Summe Investitionen **€ 12.539,20**

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den Vereinfachten Prospekten) auf www.wikifolio.com, www.lis-tc.de und www.lis-d.ch hingewiesen. Die Performance der wikifolios sowie der jeweiligen wikifolio-Zertifikate bezieht sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden. Stand: 30.09.2016

Andreas Schneeberger ist über seine Vorliebe für PC-Strategiespiele zum Aktienhandel gekommen und nutzt seine Anpassungsfähigkeit und seine Fähigkeit zum analytischen Denken um Geld zu verdienen.

In seinem wikifolio „investor 2141“ setzt er auf technische Analyse. Bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt er beispielsweise Trendfolge-Indikatoren wie die Relative Stärke nach Levy oder den Verlauf des gleitenden Durchschnitts MACD.

www.wikifolio.com
Gemeinsam besser investieren

+++ NEWS +++ NEWS +++

Studie zu Bonus-Zertis

Die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** hat eine Studie zur Risikobetrachtung von Teilschutzprodukten veröffentlicht. Es wurde über einen sehr langen Zeitraum (vom 1. Jänner 1990 bis zum 1. August 2016) untersucht, wie hoch der Schutzmechanismus unter anderem bei Bonus-Zertifikaten sein muss, um das Marktrisiko (historisch) auszuschließen. Die Ergebnisse: Eine Barriere bei 33,81 Prozent des Startwerts hätte gereicht, um einen Barrierebruch zu verhindern. Wählt man höhere Barrieren, kommt es auf den Investitionszeitpunkt an. Umso höher der Indexstand lag, desto tiefer musste man die Barriere wählen. Untersucht wurden Zertifikate mit Laufzeiten von fünf Jahren. Bei Bonus-Zertifikaten mit einer Barriere von maximal 50 Prozent des Startwerts kam es zu keinem Barriereereignis, wenn der Startwert unter 3.532,65 Punkten lag. Wenn man dem Ergebnis der Analyse folgt, würde beim derzeitigen Indexstand des Euro Stoxx 50 von rund 3.000 Punkten also ohne weiteres eine Barriere von 50 Prozent ausreichen. Als Beispiel haben wir ein bis Juni 2021 laufendes Papier von der RCB herausgepickt, das Sie per Klick auf folgenden Link finden: [ISIN AT0000A1LJWQ >>>](https://www.zertifikate-austria.at/AT0000A1LJWQ).

Besuchen Sie uns auf der Messe!



Die **GEWINN-Messe** öffnet wieder ihre Pforten: Die 26. Auflage des Geldanlage-Events findet am 20. und 21. Oktober im Congress Center der Messe Wien statt. Die Veranstalter, **Reed Exhibitions Messe Wien** und der **Gewinn-Verlag**, freuen sich auf 80 ausstellende Unternehmen. Das umfangreiche Messeprogramm mit zahlreichen Seminaren und Diskussionen sowie jede Menge frei zugänglicher Veranstaltungen informieren über alle Bereiche der Geldanlage-, der Finanz-, Steuer-, Versicherungs- und Immobilienbranche.

An den Messeständen stehen für individuelle Beratungsgespräche und konkrete Produktinformationen die Experten der führenden Banken, Versicherungen, Broker, Immobilien- und Goldprofis, des Finanzministeriums, der Arbeiterkammer und der Pensionsversicherungsanstalt zur Verfügung. Mit an Bord sind heuer wieder Jungunternehmer, Wirtschaftsförderungsstellen und Crowdfunding-Plattformen.

Alle Informationen rund um die Messe finden Sie im Internet auf der Homepage der GEWINN-Messe unter [www.gewinn-messe.at >>>](http://www.gewinn-messe.at). Selbstverständlich ist **Zertifikate // Austria** auch dieses Jahr wieder auf der Veranstaltung vertreten. Wir freuen uns auf Sie am **Stand C09b!**

GEWINN-Messe: Alle Themen rund um das Thema Geldanlage im Blick.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

PUNKTEN SIE AN DER BÖRSE MIT POINT-&FIGURE, CANDLESTICKS UND CO.

Unser Ratgeber überzeugt durch:

- ✓ Verschiedene Analysekonzepte
- ✓ Charttypen und Darstellungsformen
- ✓ uvm.

GodmodeTrader

KOSTENLOSES E-BOOK SICHERN

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.300 Abonnenten

Medienpartner

Börsen-Kurier

derStandard.at

finanzen.at

GodmodeTrader

GEWINN

wallstreet online

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.